

## XIV. ABSCHNITT.

### Executive Strassenpolizei.

I. Steh-, Rayonsposten und Patrouillen beim effectiven Stande am 31. December 1886.

Abtheilung	Bei	Steh-	Rayons-	Patrouillen	Mann
		Posten			
Stadt . . . . .	Tag	31	12	—	172
	Nacht	5	38	—	
Leopoldstadt . . . . .	Tag	13	16	—	116
	Nacht	3	20	3	
Landstrasse . . . . .	Tag	6	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	110
	Nacht	1	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3	
Wieden . . . . .	Tag	11	4	—	60
	Nacht	3	12	—	
Margarethen . . . . .	Tag	4	8	—	48
	Nacht	1	9	1	
Mariahilf . . . . .	Tag	10	4	—	56
	Nacht	—	14	—	
Neubau . . . . .	Tag	5	9	—	56
	Nacht	—	14	—	
Josefstadt . . . . .	Tag	5	4	—	36
	Nacht	1	8	—	
Rossau . . . . .	Tag	7	14	—	84
	Nacht	1	16	2	
Favoriten . . . . .	Tag	3	8	—	44
	Nacht	—	—	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Prater . . . . .	Tag	4	13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	70
	Nacht	3	14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	
Floridsdorf . . . . .	Tag	1	16	—	68
	Nacht	2	1	7	
Meidling . . . . .	Tag	5	9	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	66
	Nacht	2	2	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Sechshaus . . . . .	Tag	13	14	—	108
	Nacht	—	17	5	
Ottakring . . . . .	Tag	2	21	1	100
	Nacht	—	3	9	
Währing . . . . .	Tag	2	11	—	52
	Nacht	1	2	5	
Döbling . . . . .	Tag	—	14	—	56
	Nacht	—	14	—	
Zusammen . . . . .	Tag	122	199	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1.302
	Nacht	23	205	47	
Berittene Abtheilung der Sicherheitswache:					
Berittene Abtheilung . . . . .	Tag	2	16	1	54
	Nacht	2	3	4	

Die in diesem Ausweise aufgeführten Bruchtheile der Steh- und Rayonsposten, dann Patrouillen deuten an, dass nicht die zur Verrichtung des Dienstes während 24 St. erforderliche Mannschaft verfügbar war, somit der Rayons-, Steh- und Patrouillendienst nicht während der ganzen 24 Stunden, sondern nur in der Hälfte der Zeit versehen wurde, z. B. bei Tag anstatt durch 12 Stunden, nur durch 6 Stunden, während in den anderen 6 Stunden ein Rayonsdienst im betreffenden Rayon nicht stattfand.

II. Von der k. k. Sicherheitswache erstattete Anzeigen  
betreffend mangelhafte oder fehlende Vorkehrungen für die  
körperliche Sicherheit des Publicums, Verletzungen des An-  
standes, Störung der Ordnung und der freien Passage und  
sonstige verbotene Handlungen in den Strassen:

Uebertretungen des Strafgesetzes.

§ 380 (Fehlende Warnungszeichen beim Baue) . . . . .	11
§§ 422 bis 425 (Verstellen der Strassen des Nachts) . . . . .	271
§ 426 (Aufstellen oder Aufhängen von Gegenständen vor Fenstern, Erkern u. dgl., ohne Sicherung gegen das Herabfallen) . . . . .	76
§§ 427 und 428 (Schnellfahren) . . . . .	4.496
§ 430 (Aufsichtsloses Stehenlassen bespannten Fuhrwerkes)	4.826
§ 431 (Sonstige Handlungen oder Unterlassungen gegen die körperliche Sicherheit, speciell durch unvorsichtige Lenkung der Fuhrwerke begangen) . . . . .	4.971
§ 2 des Gesetzes vom 24. Mai 1885, R.-G.-Bl. Nr. 89 (Betteln)	6.814

Uebertretungen polizeilicher Vorschriften.

1. Bezüglich der Fahrordnung, und zwar durch:	
a) Lohnfuhrwerk . . . . .	5.875
b) Privatfuhrwerk . . . . .	4.279
2. Ausstauben von Tüchern und Teppichen aus den Fenstern . . . . .	305
3. Sperrstundeüberschreitung . . . . .	991
4. Hemmung der freien Passage . . . . .	2.205
5. Nichtschliessung der Hausthore . . . . .	1.428
6. Excess, Trunkenheit, nächtliche Ruhestörung . . . . .	17.171
7. Thierquälerei . . . . .	1.204
8. Ueberschreitung der Prostitutions-Vorschriften . . . . .	565

III. Andere Amtshandlungen.

Die Commissariate, zunächst aber die Sicherheitswache  
wurden in Anspruch genommen:

Bei Gasausströmungen . . . . .	67mal
„ Wasserleitungsgebrechen . . . . .	55 „
Bei Bränden . . . . .	488 „
„ Vorführung Verirrter oder Verlassener . . . . .	1.074 „

IV. Unfälle, welche durch Fuhrwerke veranlasst wurden.

1. Zahl der Unfälle.

Im Commissariatsbezirke:	1885	1886
Innere Stadt . . . . .	346	348
Leopoldstadt . . . . .	117	93
Landstrasse . . . . .	157	157
Wieden . . . . .	103	93
Margarethen . . . . .	55	64
Mariahilf . . . . .	107	78
Neubau . . . . .	13	10
Josefstadt . . . . .	37	48
Rossau . . . . .	49	41
Favoriten . . . . .	39	30
Prater . . . . .	64	58
Floridsdorf . . . . .	5	3
Meidling . . . . .	105	123
Sechshaus . . . . .	72	92
Ottakring . . . . .	42	52
Währing . . . . .	57	67
Döbling . . . . .	30	20
Zusammen . . . . .	1.398	1.377

2. Gelegentlich dieser Unfälle

wurden 17 Personen tödtlich (1885 20), 145 Personen schwer (1885 146), 311 Personen leicht (1885 368) verletzt. In 909 Fällen kam eine Verletzung von Personen zwar nicht, aber eine Beschädigung von Objecten vor.

3. Zahl und Gattung der Fuhrwerke, welche diese Unfälle verursachten.

a) Leichtes Fuhrwerk.	1885	1886
Equipagen . . . . .	157	118
Fiaker . . . . .	162	150
Einspänner . . . . .	217	205
Postwagen . . . . .	33	22
Wirtschaftswagen . . . . .	78	100
Fleischerwagen . . . . .	58	59
Gärtnerwagen . . . . .	7	17

	1885	1886
Milchwagen . . . . .	35	29
Sodawasserwagen . . . . .	6	14
Wäscherwagen . . . . .	5	3
Steirerwagen . . . . .	56	48
Leiterwagen (unbeladen) . . . . .	5	10
Bäcker- und Brotwagen . . . . .	17	14
Anderes leichtes Fuhrwerk . . . . .	47	50
Zusammen . . . . .	883	839
b) Schweres Fuhrwerk.		
Stellwagen . . . . .	130	130
Löschtraiu und Feuerwehr-		
Wasserwagen . . . . .	5	5
Leichenwagen . . . . .	9	2
Möbelwagen . . . . .	25	16
Militärfuhrwerk . . . . .	3	3
Bierwagen . . . . .	25	28
Eiswagen . . . . .	26	11
Holz- und Baumwagen . . . . .	22	17
Heu- und Strohwagen . . . . .	15	10
Kohlenwagen . . . . .	47	44
Mehlwagen . . . . .	6	2
Sandwagen . . . . .	17	24
Schotterwagen . . . . .	11	18
Stein- oder Ziegelwagen . . . . .	45	61
Streifwagen . . . . .	52	49
Wasserwagen . . . . .	8	4
Weinwagen . . . . .	4	—
Leiterwagen (beladen) . . . . .	58	68
Tramwaywagen (Wagen der Wiener Tramway, der Neuen Wiener Tramway - Gesell- schaft, dann Dampftramway zusammengenommen) . . . . .	261	264
Anderes schweres Fuhrwerk . . . . .	50	166
Zusammen . . . . .	819	922

Im Ganzen 1.761

Die Zahl der Fuhrwerke ist grösser als die Zahl der durch dieselben veranlassten Unfälle, weil dabei oft 2 Fuhrwerke (z. B. bei Zusammenstössen) betheilt waren.

V. Auffangen scheuer Thiere.

Scheue Thiere wurden in 320 Fällen (gegen 261 im Jahre 1885) aufgefangen, und zwar:

Equipagen-Pferde . . . . .	21
Fiaker-Pferde . . . . .	12
Einspanner-Pferde . . . . .	6
Pferde anderer leichter Fuhrwerke . . . . .	136
Pferde schwerer Fuhrwerke . . . . .	88
Reit- und andere nicht vorgespannte Pferde . . . . .	33
Rinder . . . . .	19
Tramway-Pferde . . . . .	4
Stellwagen-Pferde . . . . .	1

### Unfälle durch Tramwayverkehr.

Benennung der Commis- sariatsbezirke	Zahl der Unfälle und Zusammenstöße	Zahl der dabei beteiligten Tramwaywagen	Verursachte Beschädigung			
			Zahl der körperlich verletzten Personen			Beschädigung von Objekten
			tödlich	schwer	leicht	
Innere Stadt . . . . .	49	58	—	—	2	47
Leopoldstadt . . . . .	22	22	1	2	3	18
Landstrasse . . . . .	27	29	1	4	2	20
Wieden . . . . .	22	24	2	—	—	20
Margarethen . . . . .	15	16	—	1	—	14
Mariahilf . . . . .	10	10	—	3	2	7
Neubau . . . . .	2	2	—	1	—	1
Josefstadt . . . . .	4	4	—	—	—	4
Rossau . . . . .	18	19	1	3	3	13
Favoriten . . . . .	—	—	—	—	—	—
Prater . . . . .	3	4	—	—	2	3
Floridsdorf . . . . .	1	1	1	—	—	1
Meidling . . . . .	34	37	—	—	8	29
Sechshaus . . . . .	14	14	1	2	5	11
Ottakring . . . . .	5	5	—	—	1	4
Währing . . . . .	15	16	—	3	1	11
Döbling . . . . .	3	3	—	1	2	2
<b>Zusammen . .</b>	<b>244</b>	<b>264</b>	<b>7</b>	<b>20</b>	<b>31</b>	<b>205</b>
<p>Von obigen 244 Fällen betrafen speciell die Dampftramway, u. zw. im Bezirke:</p>						
Leopoldstadt . . . . .	7 Fälle		1	2	1	3
Floridsdorf . . . . .	1 Fall		1	—	—	1
Meidling . . . . .	2 Fälle		—	—	—	2
Sechshaus . . . . .	4 "		1	—	—	4
Döbling . . . . .	2 "		—	—	2	2
<b>Zusammen 16 Fälle</b>			<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>12</b>

VI. Localcommissionen unter Beiziehung der Polizeibehörde  
zur Erörterung von Verkehrs- und Passageverhältnissen  
und von Uebelständen in dieser Richtung.

Im Commissariatsbezirke:

Innere Stadt . . . . .	375
Leopoldstadt . . . . .	182
Landstrasse . . . . .	126
Wieden . . . . .	87
Margarethen . . . . .	85
Mariahilf . . . . .	49
Neubau . . . . .	80
Josefstadt . . . . .	46
Rossau . . . . .	60
Favoriten . . . . .	142
Prater . . . . .	41
Floridsdorf . . . . .	53
Meidling . . . . .	66
Sechshaus . . . . .	30
Ottakring . . . . .	183
Währing . . . . .	528
Döbling . . . . .	72
Zusammen . . . . .	<u>2.205</u>

Gegen 1.540 im Jahre 1885.

VII. Nachweisung der Zahl der Fuhrwerke, welche im Jahre 1886 bei den Linien Wiens einpassirten.

Zahl der verausgabten Wagemauthbolletten				
beim Linienamte und Linienamtsfiliale	für nach Wien verkehrende			
	ein- spännige Wagen	Tramwaywagen		sonstige zweispännige Wagen
		ein- spännig	zwei- spännig	
Favoriten . . . . .	162.100	4.700	68.000	302.575
Belvedere . . . . .	306.800	—	—	238.400
Südbahn . . . . .	114.400	—	—	68.800
Wienerberg . . . . .	145.600	—	—	258.400
Schönbrunn . . . . .	223.610	29.190	56.380	247.670
Gumpendorf . . . . .	144.800	—	—	172.800
Mariahilf . . . . .	302.800	146	142.092	408.750
Westbahn . . . . .	137.600	—	—	131.700
Burggasse . . . . .	37.200	—	—	34.400
Lerchenfeld . . . . .	141.200	—	—	129.400
Hernals . . . . .	285.600	—	134.775	304.350
Währing . . . . .	174.000	87.600	87.600	152.000
Nussdorf . . . . .	224.300	60.500	33.100	302.975
Spittelau . . . . .	16.400	—	—	36.000
Kaiser Franz Josefs-Brücke .	121.300	—	—	133.200
St. Marx . . . . .	174.400	—	73.000	232.200
Viehmarkt . . . . .	60.000	—	—	46.000
Erdberg . . . . .	30.800	—	—	15.200
Kronprinz Rudolfs-Brücke . .	72.000	—	—	95.800
Zusammen . . . . .	2,874.910	182.136	594.947	3,310.620
		6,962.613		

Gegen 6,925.678 im Jahre 1885.

### Velocipedes.

Mit dem Erlasse der k. k. niederösterreichischen Statthalterei vom 23. April 1885, Z. 18.738, wurde das Befahren öffentlicher Strassen und Plätze mit Bicycles und Tricycles gestattet und zugleich eine Fahrordnung erlassen.

Jeder Radfahrer muss mit einem von der Polizei-Direction ausgestellten Erlaubnisscheine versehen sein, in welchem die Nummer des Fahrzeuges angegeben, dann eine Photographie des Besitzers enthalten ist. In diesen Erlaubnisscheinen, welche für ein Solarjahr Giltigkeit haben, sind auch die Bestimmungen der Fahrordnung vollinhaltlich aufgenommen.

Bis 31. December 1885 wurden 167 und bis 31. December 1886 229 derlei Erlaubnisscheine an Parteien ausgefolgt und von ersteren 118 mit der Giltigkeitsdauer für das Jahr 1886 verlängert, so dass mit Ende des Jahres 1886 347 Velocipedes in Verwendung gestanden sind, worunter sich 6 Pack-Tricycles von Geschäftsleuten befanden.

Es bestanden Ende des Jahres 1886 folgende Velociped-Clubs, und zwar:

1. Der Wiener Cyclisten-Club,
2. " " Touren-Bicycle-Club,
3. " " Radfahrer-Club „Die Wanderer“,
4. " " Radfahrer-Club,
5. " I. österreichische Tricycle-Touren-Club,
6. " Wiener Bicycle-Club,
7. " " Radfahrer-Club, „Austria“,
8. " " Velocipedisten-Club,
9. " Čechoslawische Velocipedisten-Club,
10. " Radfahrer-Club „Vorwärts“,
11. " " „Pfeil“,
12. " Wiener Radfahrer-Club „Rapid“,
13. Die Wiener Ruder- und Radfahrer-Gesellschaft „Albis“,
14. Der Wiener Renn-Verein für Radfahrer-Sport, und
15. „ niederösterreichische Gauverband des deutschen Radfahrer-Bundes.

Uebrigens haben zahlreiche Radfahrer Fahrscheine, gehören aber einem der vorgenannten Clubs nicht an.